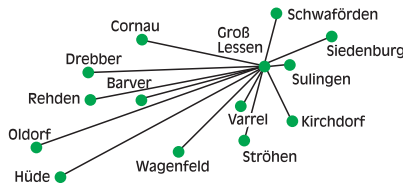


# INFO NEWS

Informationsdienst der Raiffeisen Warengenossenschaft Groß Lessen-Diepholz eG

	Telefon	Telefax
Groß Lessen	0 42 71 / 85 -0	85 40
Varrel	0 42 74 / 9 40 05	14 66
Wagenfeld	0 54 44 / 98 00 6 -0	9 80 06 19
Rehden	0 54 46 / 20 60 3 -0	20 60 399



Internet:  
[www.rwg-grosslessen.raiffeisen.de](http://www.rwg-grosslessen.raiffeisen.de)  
E-Mail:  
[info@sulingen.raiffeisen.de](mailto:info@sulingen.raiffeisen.de)

## HERBST-WINTER 2025/2026

Groß Lessen, 29.10.2025

### Aufgrund der aktuellen Seuchenlage

An keinem von uns geht die aktuelle Lage bei der Aviären Influenza (Vogelgrippe/Geflügelpest) wohl spurlos vorüber. Sei es durch persönliche Erfahrungen / Betroffenheit oder durch unsere Freunde/Verwandten/Nachbarn, jeden betrifft die aktuelle Lage zumindest indirekt. Natürlich ist das mit der Lage in der sich jetzt einige Geflügelhalter, welche durch die Quarantäne ihres Bestandes (z.B. keine Abgabe von Eiern oder Schlachttieren) oder gar die Keulung des Bestandes betroffen sind, nicht vergleichbar und wir sollten diese auf bestmögliche Weise unterstützen. Sei es durch eine Helfende Hand oder ein gutes Wort in dieser Zeit, wie auch durch die Kundentreue, wenn die Quarantäne wieder aufgehoben wird.

Leider hat das aktuelle Seuchengeschehen aber auch anders Einfluss auf unsere üblichen Geschäftsprozesse, worauf wir mit diesem Schreiben hinweisen möchten.

Die **Rücknahme von sämtlichen Pfandgebinden** ist bis auf Weiteres **ausgesetzt**. Das betrifft nicht nur die Euro-Paletten, sondern auch alle anderen Pfandgebinde, wie beispielsweise IBC-Container oder andere Paletten, etc. Selbstverständlich werden diese Artikel, sobald die Rücknahme wieder möglich ist, auch en bloc zurückgenommen. Wir lassen euch nicht auf den Pfandgebinden sitzen!

In Schutzzonen (ehem. Sperrgebieten), welche 3 km um den Seuchenbestand errichtet werden, ist die **Abgabe auch von Futtermitteln nicht gestattet**, welche **nach dem 08.10.2025** gewonnen/erzeugt wurden. Das betrifft auch **Getreide** (wobei das hier nicht zutreffen wird) und **Körnermais**, welcher nicht mehr gedroschen werden darf, bis die Seuchenlage aufgehoben wird. Das betrifft auch die Silagegewinnung, sei es Grassilage oder Maissilage. Wobei auch in den übrigen Gebieten dringend zu einer Flächenbegutachtung vor der Ernte geraten werden muss. Verendete Tiere sollten auf keinen Fall den Weg in die Silagen finden, was natürlich immer der Fall ist, aber aktuell besondere Beachtung finden sollte. Sensibilisiert hierfür auch eure Mitarbeiter und die Lohnbetriebe, die bei der Bergung eingespannt werden.

Denkt auch an eure persönliche Schutzausrüstung, Desinfektionseinrichtungen und -mittel. Bei Fragen stehen wir euch natürlich gerne beratend zur Seite.

Wir danken für euer Verständnis für die beschriebenen Maßnahmen und wünschen allen, dass auch die aktuelle Seuchenlage möglichst glimpflich an uns vorüber schreitet.

Raiffeisenmarkt-Warengenossenschaft  
Groß Lessen-Diepholz eG